

Die Meliorationskommission für die Linthebene wird wie folgt bestellt: Obmann: Herr Oberstbrigadier A. Strüby, Bern; Obmann-Stellvertreter: Herr Nationalrat Reichling, Stäfa; Mitglieder: die Herren Dr. Corrodi, Präsident der eidgenössischen Linthkommission, Zürich, als Vertreter dieser Kommission, und Ingenieur Ramser, Professor an der eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich, als Vertreter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Ferner werden gewählt: als Präsident der Schätzungskommissionen für die Melioration der Linthebene: Herr Nationalrat Helbling, Grenchen; als Präsident der Rekurskommission für die Melioration der Linthebene: Herr Bundesrichter Dr. Hablützel, Lausanne.

(Vom 18. Juli 1941.)

Als Chef der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements wird gewählt: Herr Dr. jur. Eduard Weber, Fürsprecher, bisher I. Adjunkt dieser Abteilung, in Bern.

2776

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Register der schweizerischen Seeschiffe.

Der Einschraubendampfer der „Suisse-Atlantique“ Société de Navigation Maritime S. A. in Lausanne **St. Cergue** (ex Felldene) ist unter Nr. 5 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 10. Juli 1941.

2776

Eidgenössisches Schiffsregisteramt.

Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1942 bis 1944.

Da die Amtsdauer der Beamten des Bundes am 31. Dezember 1941 abläuft, werden **sämtliche Stellen der allgemeinen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle,

um die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfälligen Befähigungsausweisen dem zuständigen Departemente oder Gerichte oder der in Betracht kommenden Verwaltung einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1941** ab.

Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1941** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 25. Juni 1941.

(2.).

2776

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:

Bundeskanzlei.

Wiederwahl der Beamten der schweizerischen Bundesbahnen für die Amtsdauer 1942 bis 1944.

Da die Amtsdauer der Beamten am 31. Dezember 1941 abläuft, werden sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei den Kreisen I bis III der schweizerischen Bundesbahnen zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwärtigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfälligen Befähigungsausweisen der Generaldirektion oder der in Betracht kommenden Kreisdirektion einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1941** ab.

Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1941** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 5. Juli 1941.

(2.).

2776

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Verzollung von Aluminiumbronze.

Die bis jetzt bestandene unterschiedliche Zollbehandlung für Aluminiumbronze (Grobschliff und Feinschliff) wird mit Wirksamkeit ab **1. August 1941** aufgehoben, nachdem beide Sorten in der Schweiz auch hergestellt werden. Von diesem Datum an unterliegt Aluminiumbronze, ohne Unterschied der Qualität, der Verzollung nach Tarif-Nr. 867 zu Fr. 200. — per 100 kg brutto. Teilweise Zollrückerstattungen finden somit nicht mehr statt.

Dagegen wird Aluminiumbronze zur **Fabrikation von Druckfarben und pyrotechnischen Artikeln** auf Grund von besonderen Verwendungserklärungen (Reverse) auf Zusehen hin nach Nr. 862 zu Fr. 65. — per q zugelassen. Gesuche um Erteilung von Reversbewilligungen sind bei der unterzeichneten Amtsstelle anhängig zu machen.

2776

Bern, den 10. Juli 1941.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	1940	1941	1940	1941
Kohortrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	212 280. 10	2 664 219. 36	4 485 795. 21	7 132 739. 87
2. Aktien	131 790. 80	128 309. 20	938 333. 95	978 589. 10
3. GmbH.-Anteile	—	4 788. —	19 620. —	27 486. —
4. Genossenschafts-Anteile	4 402. 57	19 926. 75	28 597. 22	39 316. 68
5. Ausländ. Wertpapiere	—	1 608. —	—	75 648. 40
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	89 809. 70	89 258. 50	332 575. 66	551 951. —
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	131 832. 35	76 328. 90	916 915. 03	409 059. 55
8. Wechsel	117 574. 50	83 853. 60	624 428. 15	503 975. 05
9. Prämienquittungen	527 033. 60	803 750. 36	2 540 909. 11	3 222 399. 01
10. Frachtturkunden	196 197. 22	201 259. 09	1 410 185. 17	1 418 850. 53
Total 1—10	1 410 920. 84	4 073 301. 76	11 297 359. 50	14 360 015. 19
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	538 366. 76	555 729. 45	4 842 750. 94	4 888 385. 34
12. Coupons von Aktien	1 124 099. 46	890 723. 96	6 510 350. 97	6 404 120. 94
13. Coupons von GmbH.-Anteilen	—	216. 65	2 637. 69	3 676. 07
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	9 565. 59	24 717. 80	236 570. 47	239 390. 26
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	11 915. 60	4 736. 10	175 203. 80	86 158. 85
Total 11—15	1 683 947. 41	1 476 123. 96	11 767 513. 87	11 621 731. 46
Total 1—15	3 094 868. 25	5 549 425. 72	23 064 873. 37	25 981 746. 65
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	1 672 031. 80	1 471 387. 85	11 592 309. 97	11 535 572. 50
17. Kommanditbeteiligungen	7 486. —	5 518. 55	53 132. —	67 888. 55
18. Verschiedenes ¹⁾	27 899. 95	54 383. 55	397 773. 75	130 771. 20
Total 16—18	1 707 417. 75	1 531 289. 95	12 043 215. 72	11 734 232. 25
Total 1—18	4 802 286. —	7 080 715. 67	35 108 089. 09	37 715 978. 90
19. Bussen	886. 75	957. —	8 131. 60	7 899. —
2776 Total 1—19	4 803 172. 75	7 081 672. 67	35 116 220. 69	37 723 877. 90

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Vorladung.

Der Präsident der 1. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements erlässt hiermit an

Leonhard Mühlheim, des Robert und der Anna Galliker, von Meienried (Bern), geb. 10. Dezember 1908, Koch und Hilfsarbeiter, zurzeit unbekannten Aufenthalts, die Ladung zu der auf **Samstag, den 30. August 1941, vormittags 9 1/4 Uhr** im Bezirksgerichtsgebäude in Basel, Bäumleingasse 1/3, angesetzten Verhandlung gegen ihn betreffend Umwandlung der durch Urteil des Einzelrichters der 1. strafrechtlichen Kommission des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. Mai 1940 ausgesprochenen Busse in 8 Tage Gefängnis, unter Androhung der Straffolgen im Falle Ausbleibens.

Bern, den 15. Juli 1941.

Der Präsident
der 1. strafrechtlichen Kommission
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:
O. Peter.

2776

Freiplätze im Lehrerasyl Melchenbühl.

(Berset-Müller-Stiftung.)

Im **Lehrerasyl Melchenbühl-Muri** (Bern) ist ein Platz frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren.

Das Reglement, welches über die Aufnahmebedingungen näheren Aufschluss gibt, kann bei der Vorsteherin des Asyls unentgeltlich bezogen werden.

Aufnahmegesuche sind **bis 15. August nächsthin** mit den laut Reglement erforderlichen Beilagen an den Präsidenten der Verwaltungskommission, **Herrn Gemeinderat Raaflaub**, in Bern, zu richten.

Bern, den 18. Juli 1941. **Eidgenössisches Departement des Innern.**

2776

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1941	1940	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	623	623	—
Juni	128	64	+ 64
Januar bis Ende Juni	951	687	+ 64

Bern, den 18. Juli 1941.

2776

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.07.1941
Date	
Data	
Seite	578-581
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 560

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.